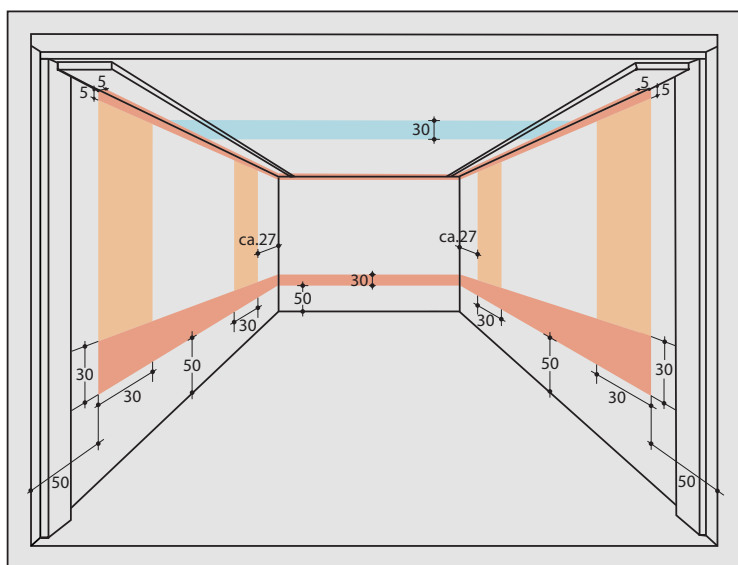


ELEKTRO-INSTALLATIONSZONEN

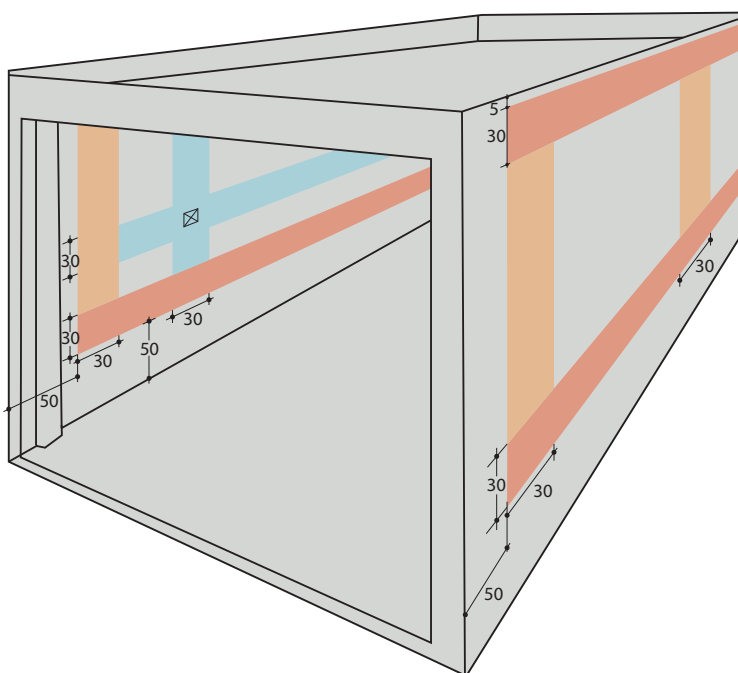
BEI FERTIGGARAGEN DER LAUMER FIRMENGRUPPE

In unseren Stahlbeton-Fertigaragen wird die Elektroinstallation unter Putz verlegt, um keine störenden Kanäle auf den Oberflächen der Garage sehen zu müssen. Die elektrische Leitungsführung erfolgt innerhalb von definierten Installationszonen (siehe farbliche Markierungen in Abbildungen), damit nachträgliche Bohrungen in der Garagenwand mit Gewissheit durchgeführt werden können.

Je nach Bauweise und Ausstattung kann Ihre Garage mehr oder weniger Installationszonen haben.



Die Installationszonen verlaufen immer geradlinig (senkrecht oder waagrecht).



Alle Angaben in cm

Die in **rot** und **orange** dargestellten Installationszonen sind in jeder Garage verbaut. Die **blauen, optionalen** Installationszonen dagegen sind nur vorhanden, wenn beispielsweise für einen Torantrieb eine zusätzliche Elektro-Anschlussdose verbaut wird.

Die **untere** Installationszone befindet sich, gemessen von der Oberkante des Garagenbodens in einer Höhe von 50cm und misst eine Breite von 30cm. Sie verläuft waagrecht an allen drei geschlossenen Wänden.

Die **obere** Installationszone mit einer Breite von 10cm wird durch die Kante zwischen Wand und Decke halbiert und verläuft die Garage umlaufend.

Die Installationszonen beginnen bei 50cm, gemessen von der Garagenvorderkante.

Die vier **senkrechten** Installationszonen haben jeweils eine Breite von 30cm. Von der hinteren Kante der Garage bis zu den Installationszonen sind es ca. 27cm (Außenkante Garage bis Installationszone 35cm).

Optionale Installationszonen in den Wänden haben als Ausgangspunkt eine Elektro-Anschlussdose oder Lichtschalter. Die Höhe wird dabei immer von der zusätzlich eingebauten Dose vorgegeben. Ausgehend von der Dose verlaufen die Installationszonen mit einer Breite von 30cm entweder waagrecht bzw. senkrecht. Da nicht immer gewährleistet werden kann ob senkrecht oder waagrecht, sollten bei nachträglichen Bohrungen vorsichtshalber stets beide Varianten beachtet werden, um Schäden zu vermeiden.

Die **optionalen** Installationszonen verlaufen immer zwischen zwei standardmäßigen Installationszonen.